

Das COPT Zentrum zeigt auf der LOPEC 2018 Faszinierendes aus der Welt der organischen und gedruckten Elektronik

23.01.2018

Das COPT Zentrum als zentrale Einrichtung der organischen Elektronik (OE) stellt auch in diesem Jahr wieder auf der LOPEC aus, der weltweit größten Fachmesse für organische und gedruckte Elektronik, die vom 14. bis zum 15. März im ICM, dem Internationalen Kongress Zentrum der Messe München, stattfindet. Auf dem Gemeinschaftsstand zeigen das COPT Zentrum und sieben Mitaussteller Produktinnovationen und faszinierende Neuigkeiten aus Projekten.

Aus dem Projekt deOLED berichtet COPT Zentrum über die Fortschritte des Konsortiums bei der Integration von organischen Leuchtdioden und elektronischen Bedienelemente in spritzgegossene und geschäumte Kunststoffteile. Ein besonderes Kunststück ist im Projekt PoreOLED gelungen, das 2017 erfolgreich beendet wurde: Nanoporöse Materialien steigerten die Lichtausbeute in organischen Leuchtdioden und ergaben 50 Prozent mehr Licht bei gleicher elektrischer Leistung. Dies und andere faszinierende Ergebnisse sind an unserem **Stand B 405** erfahrbar.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf unsere Besucher am Stand, neue Kontakte, Diskussionen und die Möglichkeit, gemeinsam Unmögliches möglich zu machen.

Der Messestand des COPT Zentrums wird durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 gefördert.

V.i.S.d.P.: Dr. Stephan Kirchmeyer, COPT Zentrum, Luxemburger Str. 90, 50939 Köln

Das COPT Zentrum steht für Technologietransfer im Bereich OE und ist auf den Bedarf von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) ausgerichtet. Mit seiner Lage in einer der größten Industrieregionen Europas fördert es die Weiterentwicklung und Anwendung dieser Zukunftstechnologie. Hierzu stehen die gute Vernetzung sowie eine technologische Ausstattung auf höchstem Niveau zur Verfügung.